

GRÜßWORT

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

das endende Jahr 2022 ist ein außergewöhnliches Jahr mit Höhen und Tiefen geworden – nicht allein in der großen Weltpolitik, sondern auch im Kleinen. Wie üblich möchten wir Sie mit unserem Newsletter über die Aktivitäten des Vereins, gegenwärtigen Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Bamberger Politikwissenschaft informieren.

Dabei berichten wir unter anderem über die Jubiläumsfeier zum zwanzigjährigen Bestehen des BAD e.V. sowie die jüngste Mitgliederversammlung, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen das neue Vorstandsteam kurz vor.

Außerdem enthält dieser Newsletter Neuigkeiten zu den Studiengängen, dem Personal und der Forschung der Politikwissenschaft in Bamberg. Dabei möchten wir insbesondere auf die Spitzenplatzierung der Bamberger Politikwissenschaft beim sogenannten Shanghai-Ranking aufmerksam machen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Mit den besten Grüßen im Namen des Vorstandes

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bahr'.

Matthias Bahr
(Vorsitzender)



Vorsitzender des BAD e.V.:
Matthias Bahr.

INHALTSVERZEICHNIS

1 BAD e.V. UPDATE.....	3
1.1 Unser Fest des Jahres: die BAD-Jubiläumsfeier 2022	3
1.2 Ergebnisse der 11. Mitgliederversammlung.....	3
2 NEUES AUS DEM STUDIENGANG.....	4
2.1 Aktuelle Lehrveranstaltungen.....	4
2.2 Bedingungen zur Lehre an der Universität Bamberg.....	4
2.3 Bericht über die Veranstaltungen des Ak Pol	5
3 PERSONALIA.....	7
4 FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG	7
4.1 Bamberger Politikwissenschaft belegt Spitzenplatz.....	7
4.2 Bamberg ist drittbeste Universitätsstadt in Deutschland	8
4.3 Publikationen	8
4.4 Konferenzbeiträge.....	9
4.5 Weitere Aktivitäten des Wissenschaftsstandorts	11
4.6 Auszeichnungen	11
4.7 Laufende Dissertationsvorhaben.....	11
4.8 Abgeschlossene Dissertationen.....	13
6 KONTAKT	14

1 | BAD e.V. UPDATE

1.1 Unser Fest des Jahres: die BAD-Jubiläumsfeier 2022

Nach seiner Gründung im Jahr 2002 entwickelte sich der BAD e.V. zu einer festen Größe im Netzwerk der Bamberger Politikwissenschaft. Am Samstag, den 30. Juli 2022 feierte der Verein sein 20-jähriges Bestehen. Zum runden Jubiläum lud der Vorstand die über 400 Mitglieder der Vereinsfamilie anstelle des gewöhnlichen Sommerfests zu einem Festakt im Restaurant Domterrassen Bamberg ein. Während die Lokalität noch kurz vor Beginn der Veranstaltung um 17 Uhr von einem kräftigen Regenschauer heimgesucht worden war, konnten die Gäste sodann gediegen auf der weitläufigen Außenfläche mit Blick auf den Bamberger Dom verweilen. Nach einem Stehempfang bestand für die ungefähr 30 Anwesenden die Möglichkeit, sich in geselliger Runde mit alten Bekannten auszutauschen oder auch neue Bekanntschaften zu knüpfen. Dazu wurde neben einer kurzweiligen Vorstellungsrunde bis spät in den Abend hinein Kontaktpflege betrieben. Für das leibliche Wohl war unter anderem durch ein reichhaltiges Buffet bestens gesorgt.



1.2 Ergebnisse der 11. Mitgliederversammlung

Am 17. September 2022 fand turnusgemäß eine ordentliche Mitgliederversammlung des BAD e.V. statt. Der Versammlungsleiter Olaf Seifert stellte die Vereinsarbeit der zurückliegenden zwei Jahre vor. Die finanzielle Lage des Vereins wurde vom Schatzmeister Dr. Kevin Urbanski offengelegt. Daraufhin wurde der alte Vorstand einstimmig entlastet.

Außerdem stand die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung. Wie der Versammlungsleiter mitteilte, kandidierte Sebastian Koch aus beruflichen Gründen nicht mehr für einen Vorstandsposten. Mit Sven Lütke-Bordewick und Christoph Beer hat der Vorstand zwei Neuzugänge. Für die kommenden beiden Jahre besteht das Vorstandsteam aus den folgenden Personen; in Klammern sind die jeweiligen vorstandsinternen Funktionen angegeben:

Neuer Vorsitzender ist Matthias Bahr. Als stellvertretende Vorsitzende stellten sich Sven Lütke-Bordewick (Schriftführer) und David Schmuck (Mitgliederbeauftragter) zur Verfügung. Zu den Beisitzern gehören Christoph Beer (Social-Media-Beauftragter), Olaf Seifert (Beisitzer für besondere Aufgaben) und Dr. Kevin Urbanski (Schatzmeister). Dem Vorstand bleibt zudem die Beisitzerin Kathrin Fiedler (Verbindungsperson zum Arbeitskreis Politikwissenschaft Ak Pol) erhalten.

Obwohl der scheidende Vorstand von der 2020 geschaffenen Möglichkeit einer hybriden Mitgliederversammlung Gebrauch machte, war die Teilnehmerzahl sehr gering. Drei Teilnehmende waren virtuell zugeschaltet. Dazu sagte der neu gewählte Vorsitzende Matthias Bahr: „Der Versuch, durch ein hybrides Veranstaltungsformat noch mehr Mitgliedern die Teilnahme an der Versammlung zu ermöglichen und so die Teilnahmequote zu steigern, ist leider kläglich gescheitert.“

Das vollständige Protokoll der 11. Mitgliederversammlung finden Sie an der gewohnten Stelle auf unserer Vereinswebseite unter dem Link <https://www.uni-bamberg.de/bad/verein/dokumente/mitgliederversammlungen/>.

2 | NEUES AUS DEM STUDIENGANG

2.1 Aktuelle Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen der Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge im aktuellen Wintersemester 2022/2023 finden Sie im UnivIS und auf den Homepages der Lehrstühle: <http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>.

2.2 Bedingungen zur Lehre an der Universität Bamberg

Die Lehre im Fachbereich des Instituts für Politikwissenschaft, aber auch der ganzen Universität findet dieses Wintersemester wieder unter besonderen Umständen statt, über die wir kurz berichten möchten.

Zum einen ist nach wie vor „Corona“ ein Thema, wenngleich die pandemischen Rahmenbedingungen andere sind als noch vor einigen Monaten. Wie im Wintersemester 2021/2022 ist die Lehre in diesem Wintersemester im Präsenzmodus gestartet und wird sehr wahrscheinlich für das gesamte Semester in Präsenz stattfinden (d.h. es wird nicht wie im Wintersemester 2021/2022 mittendrin auf einen weitgehenden Onlinemodus gewechselt). Es gilt die Empfehlung der Universität zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen, bestehend aus 1,5-m-Abstand und dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Lehrsituation sind somit gegenwärtig – auch aufgrund der mehrheitlichen, freiwilligen Einhaltung der Empfehlung zu den Hygienemaßnahmen seitens der Studierenden und der niedrigen Inzidenz – kaum spürbar. Die sogenannte Corona-Satzung zur Abweichung von Regelungen in den Studien- und Prüfungs- sowie Promotions- und Habilitationsordnungen gilt seit dem Sommersemester 2022 nicht mehr.

Des Weiteren findet die Lehre in diesem Wintersemester unter der Bedingung der Energiekrise statt, die zu einer Reihe an Energiesparmaßnahmen der Universität führt. So werden unter anderem Arbeitsräume bis maximal 19 °C und Gemeinschaftsflächen

wie Flure oder Eingangsbereiche gar nicht mehr beheizt. Das Audimax wird im Wintersemester 2022/2023 lediglich auf maximal 12 °C geheizt – außer in der Prüfungszeit, in der das Audimax stärker beheizt wird. Zudem wird die zentrale Warmwasserbereitung im gesamten Wintersemester 2022/2023 eingestellt. Als weitere Maßnahme werden die Universitätsgebäude diesen Winter um eine Woche länger, nämlich vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 8. Januar 2023, geschlossen und für Studierende lediglich die Teilbibliothek 5 in der Woche vom 2. Januar bis 5. Januar 2023 geöffnet sein. Durch die überwiegend milden Temperaturen waren die Folgen für die Lehre bisher geringfügig. Dies wird sich aber voraussichtlich ändern, sobald die Temperaturen dauerhaft weiter sinken. Nichtsdestotrotz ist die Universität Bamberg fest entschlossen, auch unter den widrigen Bedingungen der Energiekrise und der Coronavirus-Pandemie im Wintersemester 2022/2023 an der Präsenzlehre festzuhalten.

Zudem soll der Universitätsstandort in der Feldkirchenstraße generalsaniert werden, weshalb derzeit Planungen hierzu stattfinden. Die Generalsanierung betrifft das Hauptgebäude. Dieses soll kernsaniert werden, was unter anderem eine Decken-, Fassaden-, Beton- und Fenstersanierung als auch eine umfassende Modernisierung umfasst. Die Teilgebäude FMA (alte Mensa, jetzt Sitz von Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme) und FG1 (alter Musiktrakt, jetzt Sitz der Bamberg Graduate School of Social Science und des Lehrstuhls für Empirische Politikwissenschaft) wurden bereits 2018 teilsaniert. Es wurden Arbeitsgruppen in der Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie im Fachbereich der Politikwissenschaft gegründet, die die Bedürfnisse und Wünsche bezüglich der zukünftigen Räumlichkeiten eruieren sollen. Zwischenzeitliche Überlegungen über einen möglichen Umzug des Instituts für Politikwissenschaft in die Innenstadt (zur Diskussion stand ein Einzug in die derzeitige JVA im Sandgebiet) wurden wieder verworfen, da unter anderem eine räumliche Nähe zu den anderen Fachbereichen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften erwünscht ist.

2.3 Bericht über die Veranstaltungen des Ak Pol

ein Beitrag von Kathrin Fiedler (Ak Pol); red

Der Arbeitskreis Politikwissenschaft (Ak Pol) kann voller Zufriedenheit auf ein ereignisreiches letztes halbes Jahr zurückblicken! Wie im letzten Newsletter berichtet, konnten wir gemeinsam mit Bambergs Jugendoffizier und unseren Kommilitonen/Kommilitoninnen für eine Studienfahrt nach Brüssel reisen. Auch wenn dies das Highlight des letzten Semesters war, konnten wir doch noch einige weitere Veranstaltungen auf die Beine stellen.

Bei unserem Stubenhocker durften wir die Professorinnen Carina Schmitt (Lehrstuhl für Politikfeldanalyse) und Sabrina Mayer (Lehrstuhl für Politische Soziologie) in gemütlicher Runde über ihren bisherigen Lebensweg ausfragen und konnten sie gleichzeitig in Bamberg willkommen heißen. Im Rahmen des Praktikumsabends im Sommersemester 2022 konnten wir und unsere Mitstudierenden Einblicke in Praktika

im Bundestag, beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth und beim Institut für Parlamentarismusforschung (IParl) erlangen. Vielen Dank an dieser Stelle bei den Vortragenden und bei der Fachschaft SoWi für die Kooperation! Auch dieses Semester wird es natürlich wieder einen Praktikumsabend geben.

Wir haben einen kleinen Abstecher zurück in den virtuellen Raum gemacht, als wir Miro Dittrich vom Center für Monitoring, Analyse und Strategie (CeMAS) zu einem Vortrag via Zoom begrüßen durften. Hier klärte er uns über den Einfluss von Extremismus auf die Gegner/Gegnerinnen der Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie auf.

Abgerundet wurde das Semester mit dem Sommerfest der Bamberger Politikwissenschaft. Wir haben das Institut bei der Organisation und Bereitstellung der Getränke tatkräftig unterstützt und haben uns gefreut, viele Mitarbeitende und Studierende an dem Abend besser kennenzulernen! Auch an dieser Stelle möchten wir den Vorstandsmitgliedern des BAD e.V. danken, dass sie uns dabei finanziell unter die Arme gegriffen haben. Ohne euch wäre das Sommerfest so nicht möglich gewesen!

Seit dem Wintersemester 2022/23 wird der Ak Pol von einem neuen Vorstand geleitet: Alexander Neuber (BA Politikwissenschaft) und Kathrin Fiedler (MA Politikwissenschaft) sind bis einschließlich Sommersemester 2023 als neue Vorsitzende gewählt. Zum neuen Vorstand kommen auch neue Mitglieder hinzu, da wir insbesondere durch die Ersti-Messe zu Beginn des Semesters viele neue Bachelor-Studis kennenlernen und für uns gewinnen konnten. Um nach den langen Corona-Semestern das Gemeinschaftsgefühl wieder etwas zu stärken, haben wir uns auch dazu entschlossen, unsere Sitzungen nun immer in Bars bzw. Kneipen abzuhalten. So können wir nach dem Besprechen unserer Agenda fließend in eine Art Stammtisch übergehen.

In diesem Semester steht außerdem die Internationale Politik im Fokus einer kleinen Vortragsreihe, im Rahmen derer wir nach zwei Jahren Pause auch endlich wieder Vorträge in der Feki veranstalten können. So hatten wir bereits Prof. Dr. Carina Schmitt eingeladen, uns etwas über ihre Forschung zum Einfluss vom Kolonialismus auf die Entstehung und Gestaltung von Sozialsystemen im Globalen Süden zu erzählen. In diesem Zusammenhang wurde deutlich, wie stark internationale und koloniale Beziehungen seit Jahrzehnten und bis heute auch innenpolitische Konsequenzen haben. In einem zweiten Vortrag berichtete Prof. Dr. Monika Heupel über die Wahrung der Menschenrechte in der Anti-Terror-Politik der USA. Hier ging es unter anderem darum, wie bzw. warum sich Praktiken der Massenüberwachung, gezielten Tötungen und Folter verändern und warum Gesetze zum Schutz der Menschenrechte verabschiedet wurden.

Für das weitere Semester steht noch eine dritte Veranstaltung in dieser Vortragsreihe an, bei der wir Dr. Claudia Zilla von der Stiftung Wissenschaft und Politik zu einem Vortrag zu Feministischer Außenpolitik begrüßen dürfen. Wir freuen uns schon! Außerdem warten wir gespannt darauf, welche Einblicke wir im Rahmen des anstehenden Karriereabends des BAD e.V. und des Praktikumsabends erlangen dürfen.

Wir wünschen allen Lesenden schöne Feiertage!

3 | PERSONALIA

Im vergangenen halben Jahr haben sich folgende personelle Veränderungen am Institut für Politikwissenschaft vollzogen:

Dr. Frank Bandau vertritt seit 01.10.2022 die Professur für Policy Analyse & Politische Ökonomie an der TU Kaiserslautern.

Dr. Manuel Becker verließ zum 01.08.2022 den Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Internationale Beziehungen.

Josefine Dehn, M.A. ist seit 01.08.2022 Projektmitarbeiterin an der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere international vergleichende Politikfeldanalyse.

Dr. Michael Giesen verließ zum 01.11.2022 den Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Internationale Beziehungen.

Dr. Sebastian Jungkuntz vertritt im Wintersemester 2022/2023 den Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Münster.

Daniel Mayerhoffer, Lehrstuhl für Politische Theorie und Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme, wechselte zum 01.09.2022 an die Universität van Amsterdam (UVA) auf die Position der Assistant Professorship Computational Social Science am Department of Sociology.

Jon Meyer, M.A. ist seit 01.10.2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme.

Viktoriia Muliavka, M.A. ist seit 01.10.2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere international vergleichende Politikfeldanalyse.

Sergei Pashakhin, M.A. ist seit 01.09.2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme.

Benjamin Weiss, M.A. vertritt im Wintersemester 2022/2023 Dr. Frank Bandau an der Professur für Politikwissenschaft, insbesondere international vergleichende Politikfeldanalyse.

4 | FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG

4.1 Bamberger Politikwissenschaft belegt Spitzenplatz

Das aktuelle Shanghai-Ranking bescheinigt der Bamberger Politikwissenschaft ein sehr hohes Niveau. Dies gelte sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Deutschlandweit zählt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg damit zu den besten politikwissenschaftlichen Standorten und erreicht Platz zehn im Ranking. In Bayern ist sie auf Platz zwei hinter der Ludwig-Maximilians-Universität München. Im weltweiten Vergleich befindet sich Bamberg unter den besten 200 politikwissenschaftlichen Universitäten.

Das Shanghai-Ranking begann 2009 mit der Veröffentlichung von weltweiten Hochschulrankings, die nach akademischen Fächern gegliedert sind. Im laufenden Jahr 2022 bewertete das sogenannte „Global Ranking of Academic Subjects“ 54 Fächer unter anderem aus den Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften und der Medizin. Mehr als 1.800 Universitäten aus 96 Ländern und Regionen sind aufgeführt. Für das Ranking wird eine Reihe objektiver Indikatoren herangezogen wie etwa Forschungsleistung, internationale Zusammenarbeit, Forschungsqualität und internationale akademische Auszeichnungen. Die vollständigen Ranking-Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.shanghairanking.com/rankings/gras/2022/RS0504?fbclid=IwAR1IIwM80vwC5km6pWjtrDfSuUPR2ue_R2OJVFPLQHoT7kenvpOGNPKsm50

4.2 Bamberg ist drittbeste Universitätsstadt in Deutschland

Bei einem durch die Lernplattform Preply veröffentlichten Ranking der besten Universitätsstädte in Deutschland ergattert Bamberg eine Topbewertung. Dabei wurden das Sozialleben, die Lebensqualität und Nachhaltigkeit sowie die Erschwinglichkeit analysiert.

Bamberg belegt Platz 3 hinter Braunschweig und Bingen, die im Ranking nur geringfügig besser abschnitten. In Bayern ist Bamberg somit auf der Spitzenposition; das Wasser reichen kann allenfalls Nürnberg (punktgleich auf Rang 4). Im Vergleich dazu kommen Bayreuth auf Platz 17 und Würzburg auf Platz 39. München ist mit Rang 91 bayerisches Schlusslicht, was vor allem der schlechten Bezahlbarkeit geschuldet ist.

Weitere Einzelheiten sind unter dem Link <https://preply.com/de/blog/beste-universitaetsstaedte/> zu finden.

4.3 Publikationen

Ahrens, Leo; Bandau, Frank (2022): The Electoral Consequences of Welfare State Changes. A Sober Look at Theory and Evidence. In: *Journal of European Public Policy*. DOI: 10.1080/13501763.2022.2096669.

Bandau, Frank (2022): Kontinuität und Krisenreaktionen. Die Sozialpolitik der Großen Koalition 2018–2021. In: Zohnhöfer, Reimut; Engler, Fabian (Hg.): *Das Ende der Merkel-Jahre. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2018–2021*. Wiesbaden: Springer VS, S. 273–295.

Bergmann, Henning; Saalfeld, Thomas (2022): Polarization and the Making and Breaking of Governments in European Parliamentary Democracies. In: Landwehr, Claudia; Saalfeld, Thomas; Schäfer, Armin (Hg.): *Contested Representation:*

- Challenges, Shortcomings and Reforms*. New York: Cambridge University Press, S. 211–231.
- Berg-Schlosser, Dirk; Hoffmann-Lange, Ursula (2022): Patterns and Prospects. In: van Beek, Ursula (Hg.): *Democracy under Pressure. Resilience or Retreat?* Cham (Switzerland): Palgrave Macmillan, S. 401–442.
- Breznau, Nate; Rinke, Eike Mark; Wuttke, Alexander; Jaeger, Bastian; Jungkunz, Sebastian et al. (2022): Observing Many Researchers Using the Same Data and Hypothesis Reveals a Hidden Universe of Uncertainty. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences*, Vol. 119(44): e2203150119; DOI: <https://doi.org/10.1073/pnas.2203150119>.
- Gehring, Thomas; Urbanski, Kevin (2022): Member-dominated international organizations as actors: A bottom-up theory of corporate agency. In: *International Theory*. DOI: 10.1017/S1752971922000069.
- Hoffmann-Lange, Ursula; Berg-Schlosser, Dirk (2022): Macro- and Micro-Level Analyses. In: van Beek, Ursula (Hg.): *Democracy under Pressure. Resilience or Retreat?* Cham (Switzerland): Palgrave Macmillan, S. 89–140.
- Hohendorf, Lukas; Sieberer, Ulrich (2022): Parteienwettbewerb im Bundestag nach dem Einzug der AfD und während der Corona-Krise: eine Analyse namentlicher Abstimmungen. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen*, Vol. 53(2), S. 261–286. DOI: 10.5771/0340-1758-2022-2-261.
- Jungkunz, Sebastian; Marx, Paul (2022): Income changes do not influence political involvement in panel data from six countries. In: *European Journal of Political Research*, Vol. 61(3), S. 829–841.
- Klingemann, Hans-Dieter; Berg-Schlosser, Dirk; Hoffmann-Lange, Ursula; van Beek, Ursula (2022): The Return of History. In: van Beek, Ursula (Hg.): *Democracy under Pressure. Resilience or Retreat?* Cham (Switzerland): Palgrave Macmillan, S. 445–469.
- Marx, Johannes; Herfeld, Catherine (2022): Rational Choice Explanations in Political Science. In: Kincaid, Harold; Van Bouwel, Jeroen (Hg.): *The Oxford Handbook of Philosophy of Political Science*. Oxford: OUP, S. k.A.
- Saalfeld, Thomas; Seifert, Olaf (2022). Koalitionsmanagement. In: Zohlnhöfer, Reimut; Engler, Fabian (Hg.): *Das Ende der Merkel-Jahre. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2018–2021*. Wiesbaden: Springer VS, S. 131–162. DOI: https://doi.org/10.1007/978-3-658-38002-1_6.
- Schmuck, David; Hohendorf, Lukas (2022): Loyal lists, distinctive districts: how dissent-shirking and leisure-shirking affect mixed-candidate selection. In: *West European Politics*, online first. DOI: <https://doi.org/10.1080/01402382.2022.2137310>.

4.4 Konferenzbeiträge

- Ade, Leyla: Talk on “Iterative Goal-Based Approval Voting”. 19th European Conference on Multi-Agent Systems, Düsseldorf, September 2022.

- Ade, Leyla: Talk on “Team Reasoning from an Evolutionary Perspective: Categorization and Fitness”. 14th Conference on Logic and the Foundation of Game and Decision Theory, Groningen, Juli 2022.
- Ade, Leyla: Talk on “The Stability of Team Reasoning”. Workshop on Philosophy and Decision Theory, München, Juli 2022.
- Ade, Leyla; Michelini, Matteo; Vigiani, Pietro: Proportionality in Liquid Democracy and Representative Democracy. University of Amsterdam / Amsterdam University of Applied Sciences, Conference contribution. DOI: <https://doi.org/10.21942/uva.20367702.v4>.
- Ade, Leyla; Novaro, Arianna: Iterative Goal-Based Approval Voting. Proceedings of the 19th European Conference on Multi-Agent Systems Multi-Agent Systems: 19th European Conference (EUMAS), 14.–16. September 2022, Düsseldorf.
- Bandau, Frank: The Electoral Consequences of Taxation. Sektionstagung der DVPW Politische Ökonomie, Freie Universität Berlin, 22.–23. September 2022.
- Hoffmann-Lange, Ursula: “The Effect of Party System Polarization and the Rise of Populism on the Chances for Parliamentary Bargaining and Conflict Settlements” beim Workshop “New Challenges Confronting Liberal Democratic Elites after the Demise of the Third Wave”, 10.–11. Juni 2022, Castle of Robella (Piemont).
- Jungkunz, Sebastian: How Local Deprivation Shapes Political Support. Paperpräsentation bei ECPR General Conference, Innsbruck, 22.–26. August 2022.
- Kakhishvili, Levan: Discussant im Panel „Collaboration and competition” in EPSA Konferenz in Prag, 23.–25. Juni 2022.
- Kakhishvili, Levan: Paperpräsentation “Emergence of programmatic party competition in hybrid regimes: Within-case comparative analysis of Georgia” in EPSA Konferenz in Prag, 23.–25. Juni 2022.
- Kakhishvili, Levan: Paperpräsentation bei der Jahreskonferenz von der European Communities Studies Association Switzerland, Universität St. Gallen, 10. November 2022.
- Marx, Johannes: „Was tun wir, wenn wir handeln? Sozialtheoretische Überlegungen zu kollektivem Handeln, seinen Entstehungsbedingungen und Effekten“. Rationalität und Demokratie, Gemeinsame Tagung der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte und des AK Handlungs- und Entscheidungstheorie in der DVPW, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 28.–30. September 2022.
- Scheller, Simon; Schulz, Moritz: Being a Believer: Social Identity in Post-truth Political Discourse. Third annual Political Epistemology Network Conference, Amsterdam, 07. Dezember 2022.
- Schulz, Moritz: Where the Action Is (Again): Distributive Schemes in Individualising Collective Duties. HSR Authors' Workshop, Bamberg, 05. Oktober 2022.

4.5 Weitere Aktivitäten des Wissenschaftsstandorts

- Beitrag von Daniel Mayerhoffer zur Posterausstellung „GENIAL forschen: GESchlechterpoteNzIALe nutzen der Frauenbeauftragten: Perception and Privilege“ (gemeinsam mit J. Schulz-Gebhard). Mehr Informationen unter: <https://www.uni-bamberg.de/perspsych/news/artikel/genial-forschen-geschlechterpotenziale-nutzen-gesellschaft-veraendern/>.
- Konferenz im Rahmen des Forschungsprojektes „Political Epistemology: Democracy and the Problem of Strategic Manipulation“: Truth and Politics: A Political Epistemology Conference (18.–19.08.2022), URL: <https://www.politicaiepistemologynetwork.com/bamberg>.
- Thomas Gehring und Johannes Marx organisierten den Workshop „HSR Special Issue“, Bamberg, 5.–6. Oktober 2022.
- Thomas Gehring, Monika Heupel und Thomas Rixen organisierten den Workshop „Collective Agency of International Institutions“, Bamberg, 6. und 7. Oktober 2022.
- Der Lehrstuhl für Politische Theorie organisierte einen Vortrag von Prof. Maike Albertzart (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) über „Gemeinsame Fähigkeiten: Ein relationaler Ansatz“ (23.11.2022).
- Der Lehrstuhl für Politische Theorie organisierte einen Vortrag von Lars Weisbrod (Die ZEIT): „Habe ich ein Recht auf meine eigenen Fakten?“ (16.11.2022).

4.6 Auszeichnungen

Daniel Mayerhoffer erhielt gemeinsam mit Jan Schulz-Gebhard (Universität Bamberg) und Anna Gebhard (Universität Magdeburg) den „Egon-Matzner-Award for Socioeconomics“ der Technischen Universität Wien für ihr Papier „A Network-Based Explanation of Inequality Perceptions“ (<https://doi.org/10.1016/j.socnet.2022.02.007>), September 2022.

Daniel Mayerhoffer erhielt gemeinsam mit Jan Schulz-Gebhard den „Herbert Simon Young Scholar Prize“ der European Association for Evolutionary Political Economy für ihr Papier „A Network Approach to Consumption“ (Institute for Economics), September 2022.

4.7 Laufende Dissertationen

Altstädt, Christopher: „Freiheit, Selbstbestimmung und legitime Sezession von modernen demokratischen Rechtsstaaten – Ausgangslage, Vorgehensweisen und Ziele.“

Benoit, Verena: „Religiosity, Denominations and Anti-Immigrant Attitudes in Germany and Europe“.

Bergmann, Henning: „The Dynamics of Government Terminations in Parliamentary Democracies: Toward a Better Theoretical and Empirical Understanding of the Causes of Early Cabinet Breakdowns“.

Böhme, Mirijam: „The Role of Psychological Mechanisms in Public Decision-Making Processes“.

- Buta, Oana Georgiana: „Towards a Functional Representation of the Roma: The Importance of Traditional Representative Institutions“.
- Dalak, Fersoy: „The Development and Institutionalization of the Party System of Northern Cyprus“.
- Geyer, Leonard: „The Political Economy of Active Labour Market Policies for Young People“.
- Goldbach, Wolfgang: „The Interdependency of Vote Choice and Level of Vote“.
- Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Science – A Data Quality Perspective“.
- Grübler, Raphael: „Bildung und die Frage nach Gerechtigkeit – Eine gerechtigkeitstheoretische Analyse zentraler Bildungsziele als Erweiterung einer auf Chancengleichheit fokussierten Debatte“
- Hohendorf, Lukas: „Party Behaviour and Party Strategies in the German Bundestag since 1949“.
- Jopke, Nikolaus: „Institutionelle Wahl in der Finanzmarktregulierung“.
- Kraj, Agata Maria: „Structural and individual determinants of women’s success in elective office“.
- Lamprecht, Daniela: „Wahlen im demographischen Wandel“.
- Linder, Simon: „Welche Kausalmechanismen beeinträchtigen/fördern Kooperation zwischen Staaten im Bereich des internationalen Finanzwesens“.
- Neumann, Sebastian: „Radicalisation and Recruitment: An Agent-based Model Approach“.
- Panning, Lara: „The European Commission and Inter-institutional Relationships: Technocratic Arbiter or Rising Power House?“.
- Ríos Camacho, Elena: „The EU Last Grand Bargain: Decision-Making in the Integration Process of the European Banking Union“.
- Samolovov, Ivan: „Use of Positive Sanctions in the EU Foreign Policy: Goals, Mechanisms, and Effects“.
- Schultz, Caroline: „Immigration and Integration Politics: Economic Integration of Newly Arrived Refugees“.
- Schwarz, Lina: „The Effect of Taxation on Social Security Expenditures in Countries of the Global South“.
- Waas, Johann: „Skizzen einer öffentlichen Theologie der Fülle. Ein theologischer Beitrag zur Wachstumsfrage“.
- Wilhelmi, Frederik: „Justifying Education in a Pluralist State“.
- Zolfaghari, Vahid: „Intra-party and Inter-party Conflict management in David Cameron-Nick Clegg Coalition government in UK, 2010–2015“.

4.8 Abgeschlossene Dissertationen

Mayerhoffer, Daniel: „One Model, Multiple Stories? Using Agent-Based Models to Unveil Structural Similarities in a Complex World“.

6 | KONTAKT

BAD e.V.
Matthias Bahr
Postfach 11 01
96002 Bamberg

E-Mail: bad@uni-bamberg.de
Web: www.uni-bamberg.de/bad

Impressum:

BAD e.V.
c/o Olaf Seifert
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
96045 Bamberg